

BAYERISCHE DEMENZWOCHE

Festhalten,
was verbindet



Vom 17. bis 26. September 2021 fand erneut die Bayerische Demenzwoche statt. Auch mit der zweiten Auflage wollten wir das Thema Demenz in den öffentlichen Fokus rücken, bereits existierende Betreuungs- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Zu- und Angehörigen aufzeigen und zum Aufbau von neuen Angeboten motivieren.

Hospiz und Demenz...Demenz und Sterben...gehören zusammen. Wir kennen es aus dem Alltag in Pflegeheimen, in Privathaushalten wo wir Menschen begleiten dürfen; und auch in der eigenen Familie oder dem Bekanntenkreis macht diese Krankheit nicht halt.

In Deutschland gibt es 1,6 Millionen dementiell Erkrankte, und in den Heimen haben 60% der Sterbenden Demenz. Dieser Situation werden wir immer öfter begegnen.



Unter dem Motto

„Demenz bewegt (uns)“

beteiligte sich der Elisabeth-Hospiz Verein an einer Veranstaltung im Gasthaus „Drei Rosen“ in Dachau mit einigen unserer Kooperationspartner, anlässlich der 2. Bayerischen Demenzwoche.

Hier wurde über Betreuung und Versorgung von Menschen mit Demenz informiert, auch über deren Begleitung in den letzten Lebens-Wochen und -Monaten.

Michael Kaiser, Hospizbegleiter und Qi Gong-Lehrer, zeigte Bewegungsübungen für betroffene Menschen und ihre Angehörigen.

Den musikalischen Rahmen spannte ein Drehorgel-Spieler, der zu seinen Liedern lustige Geschichten erzählte.

